**Antworten & Anmerkungen zur Hochwassernachbesprechung am 15.05.2025**

| Thema | Frage/Anmerkung | Antwort | Zusatz |
|---|---|---|---|
| Frauenleitengraben | Welche Maßnahmen werden/wurden beim Frauenleitenbach gesetzt, sollte dieser wieder übergehen? | Der Bereich oberhalb des Einlaufrohres wurde geräumt und aufgeweitet. Das Gitter vor dem Einlauf das die Verklausung förderte wurde entfernt. | Das Ereignis vom Herbst 2025 zeigte in der Fläche deutlich größere Auswirkungen als im derzeit verordneten Gefahrenzonenplan ausgewiesen. Für den Frauenleitengraben (Martinsberggraben) ist eine wasserbauliche Planung mit Festlegung und Umsetzung der daraus erarbeiteten Maß-nahmen in Kofinanzierung Bund, Land und Gemeinde durch die Wildbachverbauung notwendig. Dieser Prozess wurde bereits in Gang gebracht.<br><br>Kurzfristige Maßnahmen: Erkundung der Wildbäche und Verpflichtung der Grundeigentümer zur Entfernung festgestellter Misstände. Dies ist ab Frühjahr 2026 in Planung. |
| Frauenleitengraben | Welche Maßnahmen werden/wurden beim Sammelbecken/Einlaufrohrende in der Frauenleitengasse gesetzt? | Siehe oben. Ablagerungen im Becken (Schotterfang) entstanden wenige, da das Zulaufrohr beim Regenereignis offenbar sehr schnell verklauste. Räumung des Schotterfangs nach Erfordernis. Die Aufgabe des Beckens ist Schotter aus dem Bach aufzunehmen um die Ablagerung im Regenwasserkanal zu unterbinden. | |
| Frauenleitengraben | Welche Maßnahmen wird es geben bei der Ampelkreuzung Richtung Tulln und Tulbing? | Das ist in Verbindung mit einer Planung der WLV zu beurteilen. Die WLV arbeitet derzeit ein Projekt aus, um den Frauenleitengraben bei Hochwasser besser in Griff zu haben. | |
| Frauenleitengraben | Wird es bauliche Maßnahmen in der Tullner Straße geben? | Das ist in Verbindung mit Planung der WLV zu beurteilen. Bauliche Maßnahmen sind allerdings nur sehr schwer umzusetzen, da es eine vielbefahrene Kreuzung ist. Ein Hochwasserschutz kann mittels BigPack zur Umleitung bei Überflutungsregen installiert (Verkehrswege nach Tulbing müssen so lange wie möglich für Einsatzorganisationen offen bleiben) werden. | |
| Frauenleitengraben | Was passiert beim Unimarkt mit dem Wasser? | Oberflächenwasser auf Eigenfläche (Parkplätze) wird über einen genehmigten Sickerstreifen abgeleitet. In Privatbesitz befindliche Grundstücke finden sich diesbezüglich außerhalb der direkten Einflussnahmemöglichkeiten. Die Marktgemeinde Königstetten wird sich bemühen, solche Hinweise an die jeweiligen Grundeigentümer weiter zu geben. | |
| Frauenleitengraben | Gibt es in der Brunnenstraße 5A eine Möglichkeit das Wasser aus den Kellern zu bekommen? | Zum Auspumpen der Keller mit einer handelsüblichen Pumpe ist es im Anlassfall vertretbar, das Wasser in einen der Putzschächte des Hauskanals zu pumpen, der in den öffentlichen Kanal ableitet. Laut Bestandsplan für die Liegenschaft Brunnenstraße 5a ist vor jedem Reihenhaus zumindest ein Putzschacht situiert. | |
| Frauenleitengraben | Das Wasser kann nicht bergauf in die Brunnenstraße gepumpt werden. Haushaltsübliche Pumpen schaffen weder Höhe noch Länge. | | |
| Frauenleitengraben | Das Wasser kann nicht über die Unimarktböschung hinunter gepumpt werden. Kein Kanalanschluss vorhanden. | | |
| Frauenleitengraben | Wenn man das Wasser auf die Unimarktböschung pumpt, fließt es in Anrainergärten. Keine Möglichkeit Wasser aus Kellern zu bekommen. | | |
| Frauenleitengraben | baulich ausgestalten; Umleitung nach Tulbing baulich herstellen | Eine bauliche Maßnahme ist nicht möglich (Kreuzungsbereich), aber ein Hochwasserschutz kann mittels BigPack zur Umleitung bei Überflutungsregen installiert (Verkehrswege nach Tulbing müssen so lange wie möglich für Einsatzorganisationen offen bleiben) werden. | |
| Kanal | wegen Zuleitung Kanal in der Wipfinger Straße hat sich SZ noch nicht gemeldet | Nicht Angelegenheit der Gemeinde. Es handelt sich dabei um eine Verstopfung in der Hausleitung. Die Prüfung des öffentlichen Schmutzwasserkanals ergab keine Ablagerungen. Die Schöner Zukunft kann bei Bedarf jederzeit gerne mit der Marktegemeinde Königstetten in Kontakt treten. | |

| | | | |
|---|---|---|---|
| Versickerung | Sickerfläche in der Gartenstraße wiederherstellen | Es bestehen unbefestigte Nebenflächen (keine Sickerflächen) vor der Liegenschaft gegenüber Gartenstraße ON 2 bis ON 3. Diese werden regelmäßig beparkt. Am Fahrbahnrand befinden sich in Summe drei Einlaufgitter zur Entwässerung, die an den Mischwasserkanal angeschlossen sind. Das Problem in der Gartenstraße entstand meiner Meinung nach dadurch, dass sich der verschraubte, Druckwasserdichte Schacht R 90.18 des Regenwasserkanals im Bereich Gartenstraße ON 10 /12 durch den Rückstau öffnete. In der Zwischenzeit sind alle verschraubbaren Schachtdeckel im Bereich Gartenstraße vom Bauhof geprüft und verschraubt worden. | Das grundsätzliche Hauptproblem der Hochwasserschäden im Bereich Wipfinger Straße, Gartenstraße, Oberfeld war unter Anderem der Hohe Wasserstand im Hauptgraben mit Rückstau in die Regenwasserkanalanlage. Es wird derzeit geprüft, beim Dammbalkenverschluss entsprechende Umbaumaßnahmen durchzuführen und eine leistungsstarke Pumpe anzukaufen, die das Kanalsystem entlasten soll. Diese Stelle wird auch Thema des Sonderkatastrophenschutzplans "Hochwasser" sein. |
| Kanal | Richtung Bauhof in der Grabenstraße sind Einlaufgitter wirkungslos - sind instand zu setzen | Es sind im Kreuzungsbereich Gartenstraße / Grabenstraße zwei EInlaufgitter und eines im Bereich des Grünstreifen beim Eckgrundstück vorhanden. Richtung alte Kläranlagegibt es keine Einlaufgitter. In der Gartenstraße befinden sich Einlaufgitter im üblichen Ausmaß. Die Marktgemeinde Königstetten wird prüfen, ob zusätzliche EInlaufgitter in diesem Bereich Sinn ergeben. | |
| Kanal | Keine Einlaufgitter Gartenstraße / Grabenstraße - zusätzlich welche einbauen | | |
| Kanal | Garten- und Grabenstraße betreffend Kanal besser in Griff bekommen | Der Mischwasserkanal samt RÜB hat beim Regenereignis sehr gut funtkoniert. | |
| Gartenstraße | Kanalsanierung | Die Sanierung ist im Rahmen der Kanalsanierung Königstetten West (ABA BA15) erfolgt. | |
| Oberfeld | Abflussbecken in Regenüberlaufbecken (RÜB) einleiten | Dies wird durch die Marktgemeinde Königstetten gemeinsam mit einem Ziviltechniker überprüft. | |
| Alte Kläranlage | Rechteckiges Becken mit Überströmöffnung in Hauptgraben vorsehen | Das rechteckige Becken des RÜB hat grundsätzlich eine Überströmschwelle mit einen Ablauf in den Hauptgraben. Dies wird durch die Marktgemeinde Königstetten gemeinsam mit einem Ziviltechniker überprüft. | |
| Dammbalkenbereich | Rohr verlängern | Es entsteht beim Auslauf ein Kehrwasser, dass die Abflusskapazität des RW-Kanals in den Hauptgraben beeinträchtigt. Dies wird durch die Marktgemeinde Königstetten gemeinsam mit einem Ziviltechniker überprüft. | |
| Kanal | Druck auf Kanal Gartenstraße / Grabenstraße - Entlastung? | Dies wird durch die Marktgemeinde Königstetten gemeinsam mit einem Ziviltechniker überprüft. Zeithorizont: 2025/2026 | |
| Kanal | Änderung Kanaldeckel Gartenstraße / Grabenstraße - Verankerung der verschraubten Deckel? | Die Marktgemeinde Königstetten wird prüfen, ob es technisch möglich ist, die Deckel zusätzlich zu verankern. Das Abdichten der Schachtdeckel im Bereich Konus und dieVermörtelung der Ausgleichsringe wurde erledigt. | |
| Kanal | Hydrologe sollte beigezogen werden Gartenstraße / Grabenstraße | Hydrologisches Gutachten liegt mittels Hora vor. Dies wird durch die Marktgemeinde Königstetten gemeinsam mit einem Ziviltechniker überprüft. | |
| Kanal | Bessere Nutzung Überlaufbecken | Die Überlaufbecken sind auf HQ100 ausgelegt. Da es eben ein Starkregenereignis über HQ100 war (mit ca. 370 l/m²), ist das technisch defacto nicht umsetzbar. | |
| Kanal | Erhöhung für natürlichen Überlauf | Es werden beim Dammbalkenverschluss (voraussichtlich noch 2025) entsprechende Umbaumaßnahmen durchgeführt und eine leistungsstarke Pumpe angekauft, die das Kanalsystem entlasten soll. | |
| Oberfeldstraße | Mischwasserkanal am Limit? | | |

| | | | |
|---|---|---|---|
| Entsorgung | Entsorgung nach Hochwasser war uneinheitlich und schwierig. Zusätzliche Öffnung des Abfallsammelzentrums war unzureichend. | Es wird voraussichtlich ab 01.01.2026 ein neues Sammelzentrum geben mit geänderten Öffnungszeiten. Eine zusätzliche Sperrmüll-Abholungen kann in Zusammenarbeit mit dem GVA in Betracht gezogen werden. | Das sind allesamt Themen für den Sonderkatastrophenschtuplan Hochwasser bzw. den Einsatzstab, der derzeit in Ausarbeitung ist. |
| Entsorgung | Wird es eine einheitliche Regelung zur Entsorgung nach Hochwasser geben? Gleichbehandlung der Bürgerinnen und Bürger gefordert. | Im Katastrophenfall gibt es keine einheitliche Regelung (kommt immer auf die jeweilige Katastrophe und deren Ausmaß an). Die Gemeinde ist bemüht alle BürgerInnen bestmöglich zu unterstützen. | |
| Sandsäcke | besser koordinieren und mehr zur Verfügung stellen | Sandsäcke wurden neu aufgerüstet und werden auch für die Bevölkerung (nach Bedarf) zur Verfügung stehen. | |
| Kommunikation | verbessern - war nicht optimal, kaum jemand wusste, was zu tun sein bei Zivilschutzalarm | Sobald der Zivilschutzalarm ausgelöst wird, treten die hierfür gesetzlichen Maßnahmen in Kraft. Nachzulesen auf noezsv.at; | |
| Kommunikation | Wenn jemand raus muss aus dem Haus, besser kommunizieren und begründen | Eine Evakuierung erfolgt laut Zivilschutzplan und wird situationsabhängig durchgeführt. Die Kommunikation erfolgt über AT-Alert, Zivilschutz-Sirene, Lautsprecherdurchsagen der Feuerwehr sowie Homepage Gemeinde und soziale Medien/Radio. | |
| Kommunikation | Die Kommunikation mit der Bevölkerung sollte verbessert werden | In Zukunft soll es zusätzliche Info-Points im Ort geben, die vom Krisenstab bei Bedarf bestückt werden. | |
| Hauptgraben | Gab es Gespräche für eine Entlastung des Hauptgrabens? | Mit der NÖ Landesregierung fanden dazu bereits Gespräche statt. Ein Detailprojekt "Hochwasserschutz" auf Basis des bereits genehmigten Grund-Projektes soll voraussichtlich ab 2026 ausgearbeitet werden. | |
| Hauptgraben | Wird Wasser in vorgesehene Retentionsbecken oder Acker geleitet? | Situationsabhängig - mit diesem Thema wird sich der Zivilschutz auseinandersetzen. Neue Retensionsbecken sind derzeit nicht geplant. | |
| Hauptgraben | Reinigung erforderlich | Ist im Arbeitsprogramm des Hauptgraben Wasserverbandes 2025 vorgesehen - sollte im Sommer 2025 durch die Abt. WA-3 im Rahmen der Sofortmaßnahmen umgesetzt werden. | |
| Hauptgraben | Räumung im Siedlungsbereich priorisieren | Ist in Planung - sollte im Sommer 2025 durch die Abt. WA-3 im Rahmen der Sofortmaßnahmen umgesetzt werden. | |
| Hochwasserschutz | Wo erfolgt die Dammeerhöhung im Hauptgrabenbereich? | Geplant ist diese im Siedlungsbereich an der Südseite des Hauptgrabens. | |
| Hochwasserschutz | Nordseitig des Ortes Schleusen ermöglichen | Es sind beidseits des Hauptgrabens entsprechende Überströmöffnungen im Hochwasserschutzprojekt vorgesehen. | |
| Hochwasserschutz | Vorbereitende Schleusen im Norden um 2040 zuvorzukommen - vorziehen der baulichen maßnahmen Überströmöffnungen | Dies wurde mit der Landesregierung bereits thematisiert. Es ist allerdings sowohl wasserrechtlich als auch was etwaige Entschädigungsansprüche der Grundeigentümer betrifft nicht so einfach, einen Teil des projektierten Hochwasserschutzes herauszulösen und vorzuziehen. | |
| Hochwasserschutz | Wie funktioniert der Einsatz der Hochwasserpumpe? | Wird von den Einsatzorganisationen mittels Traktor betrieben. | |
| Hochwasserschutz | Wurden Schwachstellen mit QH100 Plan abgeglichen und überarbeitet? | Es ist derzeit geplant ein Detailprojekt (voraussichtlich 2026) für das Hochwasserschutzprojekt auszuarbeiten, was grundbedingung dafür ist, das Projekt umzusetzen. Im Rahmen dieser Detailausarbeitung werden mögliche Schwachstellen detektiert und mit dem aktuellen HQ100 Plan abgeglichen. | |
| Hochwasserschutz | Kann beim nächsten Hochwasser auf Maßnahmen zurückgegriffen werden? | Pumpen, Sandsäcke, BigPacks - es soll eine fixe Kontrahentenfirma im Katastrophenfall geben. | |
| Eberhardbach | Räumung gemeinsam mit Anrainer planen | Mit den Arbeiten beim Eberhardsbach wurde mittlerweile begonnen. Es ist geplant, dass dieser von Seiten des Hauptgraben Wasserverbandes geräumt wird. | |

| | | | |
|---|---|---|---|
| Wildbach | Wildbäche, Maleitengraben, viel Restholz, viele Bäume, Wiederverklausungen | Periodiche Erkundung der Wildbäche gem. Richtlinie Gewässeraufsicht Wildbäche ist ab 2026 in Planung. Die Anrainer am Marleitengraben wurden mit Hinweis auf ihre Pflichten von der Marktgemeinde Königstetten informiert. | |
| Entsorgung | Mühlbachweg, Altholz, Abholung - es liegt derzeit viel im Bachbett | | |
| Wildbach | Wie oft erfolgt Kontrolle der Wildbäche, speziell Eberhardbach? | | |
| Tullnerstraße (hinter dem Unimarkt) | Schotter verdichtet; Wasser fleißt nicht ab. | In Privatbesitz befindliche Grundstücke finden sich diesbezüglich außerhalb der direkten Einflussnahmemöglichkeiten. Die Marktgemeinde Königstetten wird sich bemühen, solche Hinweise an die jeweiligen Grundeigentümer weiter zu geben. | |
| Grundwasser | Grundwasser – was passiert in Zukunft im Tullnerfeld? | Im Jahr 2010 gab es auf Grund des damals hohen Grundwasserstandes mit gefluteten Kellern im ganzen Bezirk einen Grundwassergipfel. Daraus wurde ein Masterplan in Zusammenarbeit mit dem Land NÖ und dem BM für Land- und Forstwirtschaft, Umwelt und Wasserwirtschaft mit Maßnahmen für die einzelnen Gemeinden entwickelt.<br><br>Maßnahmen für Königstetten:<br>- Sofortmaßnahme: Räumung Hauptgraben<br>- Sofort-Mittelfristmaßnahme: Errichtung von zwei Grundwassermesspegeln<br>- Mittelfristmaßnahme: Erneuerung Pumpanlage / Drainagepumpwerk und Sanierung der landwirtschaftlichen Entwässerungsanlagen | |
| Grundwasser | Grundwasserproblematik Gartenstraße / Grabenstraße | | |
| Grundwasser | Grundwasser steigt seit 10. Februar – immer bei Regen Gartenstraße / Grabenstraße | | |
| Gartenstraße | Grundwasserabsenkung ermöglichen | | |
| Grundwasser | Garten- und Grabenstraße betreffend Grundwasser besser in Griff bekommen | | |
| Wassergenossenschaft | Gemeinde sollte steuernd eingreifen können in Zukunft | | |
| Grundwasser | Initiative GW östliches Tullnerfeld wieder ins Leben rufen? | | |
| Allgemein | Grundwasserspiegel ist ein grundsätzliches Thema | | |
| Wassergenossenschaft | Thema angehen; Eingreifen durch Gemeinde ermöglichen. | | |
| Allgemein | Straßensperren wegen Wellenbildung konsequent durchziehen | Thema für Sonderkatschutzplan "Hochwasser"; für Einsatzkräfte muss aber eine Durchfaht gewährleistet sein. | |
| Allgemein | 30er vor Kindergarten Wipfinger Straße | Ergebnis letzter Prüfungdurch die BH Tulln war die Sperrfläche beim roten Teppich in der Wipfinger Straße zur Sichtverbesserung. Mehrere Versuche der Marktgemeinde Königstetten einen 30er zu etablieren sind bisher ergebnislos geblieben. | |